

Kind "muss" vorarbeiten...

Beitrag von „Hamilkar“ vom 26. Januar 2012 23:23

Hallo Shopgirl,

ich habe auch so einen Fall in Französisch (in Klasse 8), wenn auch die Schülerin das nicht so deutlich zeigt; aber es ist schon klar, dass da zu Hause vorgearbeitet wird.

Anfangs fand ich das ganz schrecklich für die arme Schülerin, zu Hause neben der Wiederholung der "normalen" Schulsachen auch schon vorzuarbeiten; aber ich habe meine Meinung geändert. Es handelt sich hier nämlich um eine eher schwache Schülerin, und da sie zu Hause schon das anreißt, was am nächsten Tag in der Schule kommt, nimmt sie das mehrmals durch, das Neue kann sich besser "festtreten" und wird durch die Wiederholung wahrscheinlich besser verstanden.

Andererseits habe ich -jedenfalls für Deinem Fall- aber gleichzeitig auch Bedenken, die hier von einigen bereits geäußert wurden (soziale Ausgrenzung).

Du schreibst leider nicht, ob es sich bei Dir um eine schwache Schülerin handelt oder um eine durchschnittlich leistungsstarke; davon würde ich jetzt mein Urteil und das weitere Vorgehen abhängig machen.

Persönlich brauchst Du das Verhalten der Mutter ganz sicher nicht zu nehmen.

Hamilkar